

CONIPUR CE eco

Kombi-Elastisches Indoor Sportboden Belags-System

Anwendung

Mehrzwecksporthallen

Systemaufbau

		Produkt	Verbrauch	Applikation	Bemerkungen
Holzunterbau	oder	Holzunterbau Kleber	25 - 50 mm ca. 40 g/m ²	Nut und Feder Verleimung	Die Holzunterkonstruktion sowie der angewendete Kleber muss von CONICA geprüft und freigegeben sein. Das Holz darf nicht mehr als 7% Feuchtigkeit enthalten. Die Luftfeuchtigkeit während des Einbaus muss 35 - 65% betragen. Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich.
		CONIPUR WBI Holzmatrix, 15 + 15 mm	<i>Systemaufbau und Einbauinformationen siehe separates Systemdatenblatt</i>		
Elastik- schicht		CONIPUR 111 vorgefertigte Elastikschicht	0.8 kg/m ²	Zahnrakel	Die Elastikschicht (z.B. Granulat- / Schaumstoffmatte) muss von CONICA geprüft und freigegeben sein - die Dicke der Elastikschicht beträgt normalerweise 4 - 6mm .
Porenschluss	Zwischen- schicht	CONIPUR 220	0.6 kg/m ²	glatter Rakel	Dieser Schritt ist zur Beseitigung noch offener Poren in der Elastikschicht notwendig, die zu Blasen in der Oberschicht führen könnten.
		CONIPUR 220	0.3 – 0.4 kg/m ²	glatter Rakel	
Beschichtung	Oberschicht	CONIPUR 3330 (CONIPUR 227)	2.2 kg/m ² = 2mm 3.3 kg/m ² = 3mm Schichtdicke (2.8 kg/m ² bzw. 4.2 kg/m ²)	Zahnrakel	Der Untergrund für CONIPUR 3330 muss so eben sein, dass eine Toleranz von 2 mm gemessen mit einem 4m Richtscheit nicht überschritten wird, damit die Beschichtung nicht abläuft. Um ein Ablaufen der Beschichtung zu verhindern, wird an den Rändern ein Schaumband geklebt.
Versiegelung		CONIPUR 67	0.15 kg/m ²	Farbwalze (Microfaser oder Perlon)	Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen mehrmals, deckend appliziert werden. Kritische Farbtöne bzgl. Abfärbung müssen mit einer transparenten Versiegelung fixiert werden.
Linierungs- farbe		CONIPUR 3100	15 g/m	Farbwalze (Pinsel)	Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen 2 x deckend appliziert werden.

Gesamtdicke des Systems

x + 2 mm, x = Schichtdicke des Holzunterbaus und der punkt-elastischen Komponente (Dicke 4 – 6 mm)

Zusammenfassung technischer Eigenschaften

		Dicke in mm (Elastikschicht + Beschichtung)	Resultat	Anforderung	Bemerkungen
EN 14904	Kraftabbau	ca. 35 mm	58 %	Typ 3: $\geq 45 < 55$ % Typ 4: $\geq 55 < 75$ %	
	Standard- deformation	ca. 35 mm	4.0 mm	Typ 3: $\geq 1.8 < 5.0$ (mm) Typ 4: $\geq 2.3 < 5.0$ (mm)	Daten aus EN-Zeugnissen. Elastikschicht und Lastverteilungsplatte wie im Zeugnis spezifiziert.
	Rollende Last	ca. 35 mm	1500 Nm	1500 Nm	Für die Verwendung anderer Elastikschichten und Lastverteilungsplatten wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Service.
	Resteindruck	ca. 35 mm	0.18 mm	≤ 0.5 mm	
	Ballreflexion	ca. 35 mm	97 %	≥ 90 %	
	Gleitreibewert	ca. 35 mm	81	80 - 110	

*Prüfzeugnisse können von unserer Webseite heruntergeladen oder beim Technischen Service angefragt werden.

Alle technischen Daten wurden Prüfzeugnissen entnommen und beziehen sich auf die Hauptprodukte. Je nach Untergrund und Applikationsbedingungen sowie bei Verwendung alternativer Produkte können die Werte abweichen.

Vorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, griffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder ähnlichem.

Bei Beton als Untergrund darf die **Restfeuchte** nicht grösser als **4 %** sein. Der Unterboden muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit einer **Dampfsperre** isoliert werden.

Die **Temperatur** des **Untergrundes** muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die optimale **Temperatur** der beiden **Komponenten** beim Mischvorgang und während der Verarbeitung liegt zwischen **15** und **25 °C**.

Bei Einsatz von **CONIPUR 227** muss bezüglich der Ebenheit des Untergrundes die DIN 18202 eingehalten werden.

Bei Einsatz von **CONIPUR 3330** muss sichergestellt werden, dass eine **Toleranz** von **2 mm** gemessen mit **einem 4m Richtscheit** für die Beschichtung CONIPUR 3330 nicht überschritten wird. Nur so kann sichergestellt werden, dass eine ausreichende, gleichmässige Beschichtungsdicke erreicht werden kann.

Verarbeitung

Elastikschicht

Unter dem Holzsystem muss eine ca. **15 mm** dicke **Elastikschicht** (z.B. Flockenschaummatte o.ä.) verlegt werden. Diese Schaummatte muss punktuell fixiert werden, um ein Bewegen der Schaummatte zu verhindern

Über die ganze Fläche wird dann eine PE Folie ausgelegt, die als zusätzliche Dampfsperre dient und gleichzeitig das Verlegen der Holzplatten erleichtert.

Holzunterbau

Die erste Reihe des Holzunterbaus (Lastverteilungsplatte) wird so verlegt, dass die Nut in Richtung der Wand zeigt.

Der Abstand zur Wand sollte durch 15 mm Platzhalter sichergestellt werden. Nach Fertigstellung des Holzunterbaus müssen die Platzhalter entfernt werden, der **Randabstand** bleibt erhalten, damit der Boden sich ausdehnen kann. Die Dehnungsfugen müssen deswegen auf Dauer sichergestellt sein.

Die zweite Reihe des Holzunterbaus beginnt um mindestens 400 bis maximal 500 mm **versetzt** zur ersten Reihe (falls nicht möglich, muss ein neues Stück geschnitten werden). Die folgenden Reihen und Schichten werden genauso verlegt.

Die **Positionen der Hülsen** müssen deutlich markiert und später herausgeschnitten werden.

Der Holzunterbau wird an der Verbindung zwischen Nut und Feder **verklebt**.

Nach dem Verlegen werden die einzelnen Schichten zusammengepresst.

Der Kleber benötigt ungefähr **24 Stunden** zur vollständigen Aushärtung. Während dieser Zeit darf der Boden nicht betreten werden.

Punktelastische Schicht

Nach der Aushärtung wird CONIPUR 111 mit einer Zahn rakel für eine ganze Mattenbahn aufgebracht und die Elastikschicht in den noch **feuchten** Kleber ausgerollt.

Die Bahnnenden sowie Zwischen- und Ansatzstücke müssen beschwert werden. Es dürfen **keine offenen Nähte** auftreten.

Nach 30-60 min (je nach Temperatur) wird die Fläche mit einer ca. 50 kg schweren Bodenlegerwalze abgerollt. Die Gewichte verbleiben bis zur Aushärtung des Klebstoffs auf der Elastikschicht (normalerweise bis zum darauf folgenden Morgen).

Die Poren der Elastikschicht werden durch Auftrag von CONIPUR 220 mit einer Glättkelle geschlossen.

Um einen 100 %-igen Porenverschluss der Elastikschicht gewährleisten zu können, werden ca. 0.3 kg/m² CONIPUR 220 mit einem feinen Zahn rakel oder einer Glättkelle aufgebracht.

Nach der Aushärtung über Nacht wird CONIPUR 3330 (CONIPUR 227) mit einem feinen Zahn rakel oder einer Glättkelle appliziert. Der Verbrauch liegt bei ungefähr 2.2 kg/m² (2.8 kg/m²) für eine Schichtdicke von 2mm.

Bei der Verwendung von CONIPUR 3330 wird - um ein Ablaufen der Beschichtung zu verhindern - ein selbstklebendes **Schaumband** an den Rändern befestigt.



Die Oberfläche wird dann mit CONIPUR 67 versiegelt. Der Auftrag von CONIPUR 67 erfolgt durch Rollen auf den vorbereiteten Untergrund, wobei ein **gleichmäßiges**, bahnenweises Verarbeiten sehr wichtig ist.

Die **Überlappungsbereiche** mit der vorhergehenden Bahn sind möglichst **klein** zu halten, längere Anschlusszeiten sind zu vermeiden.

Ein **nachträgliches Verschlichten** mit einer sauberen Farbwalze ist in jedem Fall notwendig.

Bemerkungen

Bei Verwendung von **Elastikmatten** mit einer Schichtstärke von **10 mm** oder höher muss ein zusätzliches **Verstärkungsgewebe** verwendet werden.

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen aus unseren Technischen Produktdatenblättern oder wenden Sie sich an unseren Technischen Service.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung sowie zu Applikationsbedingungen können den *„Allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Sportsysteme indoor und outdoor“* entnommen werden.

CE Kennzeichnung nur bei Einbau gemäss Systemdatenblatt

CONIPUR CE eco



CONICA AG, Industriestr. 26, 8207 Schaffhausen, Schweiz

13

SY/CE/E/2013

EN 14904:2006

kombi-elastisches Indoor Sporthallenbelagssystem
CONIPUR CE eco

EN 14904: E_{fl} - 19mg – 81 – 58% - 1500N – E1

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	E _{fl}	EN 14904:2006
Verschleiss	19 mg	EN 14904:2006
Reibung	81	EN 14904:2006
Kraftabbau	58 %	EN 14904:2006
Dauerhaftigkeit	1500N	EN 14904:2006
Freisetzung gefährlicher Substanzen	Klasse E1	EN 14904:2006